

# i&f informiert

## Herbstversammlung der Vereinigung der Schweizer Kunstschachfreunde

26. September 2004 in Pfäffikon/ZH

Der ersten Einladung des neuen Vorstandes in die Wohnortgemeinde des Präsidenten Alex Crisovan sind in alphabetischer Reihenfolge die Mitglieder Nuot Biveroni, Alex Crisovan, Werner Issler, Josef Kupper, Wolfgang Leuzinger, Thomas Maeder, Paul Mathys, Rolf Notter, Gerold Schaffner und Odette Vollenweider sowie drei Begleitpersonen und Christian Styger als interessierter Besucher gefolgt. Die Versammlung beginnt um 15.00 Uhr und endet um 17.00 Uhr.

Für den Vormittag vor dem eigentlichen Versammlungsbeginn hat Präsident Alex Crisovan eine Kollektion von Schachbüchern aus seinem reichen Fundus ausgestellt und teilweise zum Kauf angeboten, wobei er aus seinem Erinnerungsvermögen manche pointierte Anekdote zitierte und interessante Buchpassagen behandelte.

Zu Beginn der Versammlung hält der Präsident eine kurze Inaugurationsansprache. Anschliessend wird der am 9. bzw. 20. September 2004 verstorbenen Mitglieder Paul Müller-Breil und Luigi Bühler in einer Schweigeminute gedacht. Es wird auf die Nachrufe in i&f 84, S. 2596 verwiesen.

Es folgt ein ausführliches und wie immer sehr informatives Referat des Schweizer Delegierten Thomas Maeder über den 47. FIDE-Kongress, welcher vom 4.-11. September 2004 im südöstlich von Thessaloniki gelegenen Kallithea (griechische Provinz Chalkidiki) abgehalten wurde. Er weist auf den persönlichen Aspekt des Kongresses hin ("es gibt Köpfe zu den Namen über den Diagrammen ..."), an dem schätzungsweise 200 Problemisten aus aller Welt, hauptsächlich Europäer teilnahmen. Die Schweiz war mit einer Abordnung von neun Problemfreunden vertreten. Zur Auflockerung führte der Referent einige Aufgaben aus dem Offenen Lösungsturnier und einigen Kompositionsturnieren vor.

Im Nachgang berichtet Prof. Dr. Josef Kupper in kompetenter Manier über die in den Kongress integrierte Weltmeisterschaft im Problemlösen (WCSC). Diese wurde wie gewohnt an zwei Tagen durchgeführt, wobei am ersten Tag je drei Zweizüger in 20, Dreizüger in 60 und Studien in 100 Minuten sowie am zweiten Tag je drei Hilfsmatt in 50, drei Mehrzüger in 80 und drei Selbstmatts in 50 Minuten zu lösen waren. Aus dem Wettbewerb zeigt der Referent vier aufgaben. Für Einzelheiten zu den von den Referaten behandelten Bereichen wird auf den ausführlichen Bericht in i&f 84, S. 2584ff. verwiesen.

Den vergnüglichen Abschluss bildet ein von Präsident Alex Crisovan organisierter Lösespass. Er legte den noch anwesenden Versammlungsteilnehmern drei Zweizüger mit Karikaturen der Verfasser zum Lösen vor. Dabei handelte es aber um die Parteschachgrößen Ossip Bernstein, Paul Keres und Ludek Pachman, welche die Löser immerhin nicht identifizieren mussten ...!

Der Unterzeichnete hält allen Interessierten ein Exemplar des ausführlichen Protokolls zur Verfügung.

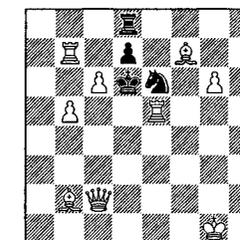
Gerold Schaffner  
Aktuar der VSKSF

PS von tm: Ich erwähnte in meinem Bericht auch den Vortrag des früheren PCCC-Präsidenten Bedrich Formánek über die frühesten Darstellungen des reziproken Mattwechsels im Zweizüger, der auch durch die kleine Artikelserie zu diesem Thema in i&f 76 und 77 inspiriert war. Allerdings hatte Bedrich ein noch älteres Beispiel ausgegraben als die in i&f

erwähnten, nämlich das Siegerproblem des Turniers des Teplitz-Schönauer Anzeigers 1922. Wie das Leben so spielt, war eines der vom Präsidenten ausgestellten alten Bücher das berühmte Kongressbuch zum in dieser tschechischen Stadt abgehaltenen Schachkongress, und in diesem Buch findet sich auch der Preisbericht. Weder der Autor noch der Preisrichter Franz Sackmann hatten damals den reziproken Mattwechsel zur Kenntnis genommen – der Preis ging vielmehr an die schönen Fesselungsmattbilder und den spektakulären Schlüssel.

1.Df2? Ke7/Sf4(Sc7) 2.La3/Dc5‡ (1. – T~/Sd4 2.Td7:/Dd4:‡)  
1. - dc6:!(andere Springerzüge haben dualistische Matts) **1.Te1!!**  
Ke7/S~/Sc5/Kd5 2.Dc5/La3/Dh2/Td1‡

Bruno Sommer  
Teplitz-Schönauer Anzeiger 1922 1. Preis



‡2

## autorenverzeichnis

idee & form 2004, Hefte 81-84 (fett=Urdruck, normal=Nachdruck)

Abdurahmanović F. 2465 • Ahues H. 2444, **2537**, 2553, 2554, **2577** • Alajkov V. 2469, **2495**, **2497**, **2538**, 2554, **2578** • Angeli H. 2448 • Arčakov V. **2458** • Aschwanden R. 2444, 2453, 2453, 2491 (2), **2497** (2), 2500, 2501 (2), 2502, 2511, 2528 (1+2) 1, 2541, 2542, 2545 (2), 2551, 2582, 2583 (2), 2588, 2588, 2598 (4) • Avner U. 2546, 2547, 2549, 2552 (2) • Bán J. 2499, 2530 (2) • Baier R. 2549, 2592 (2), 2593 (2), 2594 • Bakcsi G. 2467, **2538**, 2558, 2569 (2), **2579** • Baumann H. 2505 • Beine A. **2459**, **2497**, **2539** • Bene V. 2465 • Benedek A. **2496**, 2580 • Boivin C.A. 2565 • Borchardt S. **2496** • Borst D. 2542, 2572 • Bourd E. **2537** • Brand T. 2542 • Brjuchanov I.A. 2526 • Bron V. 2476 • Bruch W. **2495** • Bruder W.A. **2579** • Brunner E. 2516, 2559 • Buglos J. **2459** • Böttger H. 2463, 2464, 2464, **2496** • Bühler L. 2596 • Caillaud M. 2491 (3), 2511, 2528 (2), 2541, 2542, 2545, 2572, 2573 (3) • Casa A. **2457**, **2457**, **2495**, 2514, **2537**, **2577** • Čepižnij V. 2446, 2446, 2446, 2447, 2479 • Cheylan Y. 2471, 2515 • Chlubna F. 2581 • Comay O. 2580 • Cosinus P. 2498 (2) • Crisan V. 2541 • Csák J. 2462, 2463, 2569 • Cuppini A. **2496**, **2579** • Dikusarov A. 2527 • Dittmann W. **2497**, **2539**, **2579** • Dittrich S. 2482 • Djačuk V. 2444, **2539**, 2552 • Dombrovskis A. 2521 • Donati G. 2490 • Ebert H. 2580 • Einat P. 2546, 2586 • Eisert S. 2590 • Eisert S. **2458** • Ellerman A. 2565 • ellinghoven b. 2465, 2525, 2588, 2593 • Érsek T. 2462, **2497**, **2539**, **2578** • Eszlinger J. 2482 • Evseev G. 2550 • Feather C. 2461, 2462, 2569 • Fedorovič R. 2483 • Fiebig R. **2578** • Fink A.J. 2521 • Flatt K. 2595 • Fleck F. 2520, 2524 • Fomičev E. **2458**, 2466, 2558 • Formanek B. 2499 • Foster G. **2579** • Fritsch A. 2480 • Frolkin A. 2452, 2452, 2452, 2490 • Gamnitzer C. **2496**, 2556, 2557, 2558 • Gandev K. 2469 • Garai T. 2464, 2466 • Garoufalidis I. **2459**, **2496** • Gedda B. 2568 • Geissler N. 2527, 2547 • Gfeller H. 2443 • Gockel H. **2539**, 2550 • Goumondy C. 2449 • Grigorjan A. 2468 • Grinblat A. 2547 • Grinblat U. 2525, 2568 • Grolman L. 2550 • Gruber H. 2587, 2588 • Grunder P. 2511 (2), 2594 • Guarini ?. 2519 • Gurov V. 2499, 2548, 2550 • Gvozdjak P. 2531 • Halma M. 2463 • Handloser C. 2504, **2495**, 2506, 2512, **2537**, 2547, 2553, 2554, **2577**, 2582, 2586, 2591 • Handloser C. Chris 2476 • Hannelius J. 2564 • Hansen E. **2497**, **2579** • Hashimoto S. 2453, 2453, 2490 • Hasselkus E. 2451 • Heinonen U. 2476, 2572 • Heršynskij M. **2578** • Hersom D. H. 2531 • Herzberg M. **2457**, **2459**, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2512, **2537**, 2559, **2577** • Hildebrand A. 2568, **2578** • Hirschenson A. 2547, 2586 • Hoffmann F. **2537** • Hoffmann M. **2458**, **2495**, 2510 (2), 2522 (2), 2523 (2), **2538**, 2548, 2553, 2582, 2590, 2591 • Huber E. **2497**, **2539**, 2541, **2579** • Höller W. 2568 • Ilievski T. **2458**, **2497** • Irsiger G. 2530 • Issler W. **2578** • Iwanow E. 2488 • Jaeger P. 2505, **2577**, 2591 • Jahn G. **2458** • Janevski Ž. 2468, 2468, **2537**, **2578** • Jarmonov I. **2495**, 2513 • Jaroš L. 2550 • Javadzade S. **2539** • Jelliss G.P.